

Feedback OsteoDressage von Caro Pragua



„Claudia und Katharina waren für eine OsteoDressage Einheit bei meinem 10-jährigen Islandwallach Nói und mir. Neben einer allgemeinen Diagnosestellung war das Ziel, die Ursache für eine unklare und lang andauernde Lahmheit herauszufinden, die uns im vergangenen Winter buchstäblich lahmgelegt hatte. Trotz mehrfachen Tierarztbesuchen und vielen Röntgenbildern gab es bislang keinen eindeutigen Befund. Die Lahmheit verschwand vor einigen Wochen ungeklärt und die Frage war nun, wie er weiter trainiert werden kann.

Katharina ist Nói geritten und Claudia hat ihn osteopathisch behandelt und getaped. Claudia hat durch Katharinas feinfühliges Reiten viele Zusatzinformationen erhalten, die ihre eigenen Eindrücken von der Befundung ergänzt haben. Katharina hat nachgeföhlt, was sich durch Claudias Behandlung verändert und Claudia konnte mit Katharinas Feedback wiederum weiter kombinieren.

In meinen Augen schließt OsteoDressage mit seinem Konzept eine altbekannte Lücke. Beobachtung durch Reitlehrer oder Trainer und Diagnose und Behandlung durch den Therapeut finden in aller Regel getrennt voneinander statt. Als Resultat daraus entgehen dem Therapeuten womöglich wichtige Informationen, die dem Trainer schon vorher aufgefallen sind. Im schlimmsten Fall gibt der Trainer Trainingsempfehlungen, die gegen die körperlicher Probleme des Pferdes arbeiten, weil ihm die Diagnose des Therapeuten nicht bekannt ist.

Das Konzept von OsteoDressage bringt Kompetenzen zusammen und bietet durch die engmaschige, direkte Zusammenarbeit von Fachleuten die Möglichkeit, die physischen Probleme des Pferdes besser zu verstehen und es passend und umgehend zu unterstützen.

Katharina und Claudia konnten während unserer Einheit verschiedenes ausprobieren und haben neben möglichen Lahmheits-Ursachen wichtige neue Dinge herausgefunden. Diese neuen Erkenntnisse bieten mir als Besitzer ein besseres Verständnis für mein Pferd und seine Probleme und ermöglichen mir außerdem, das alltägliche Training besser daran angepasst zu gestalten.

So haben die zwei beispielsweise herausgefunden, dass mein Islandwallach aufgrund seines Exterieurs eine tiefere Dehnungshaltung einnehmen muss als viele andere Pferde, wenn er

tatsächlich über den Rücken läuft. Das Tape am Halsansatz hat ihn dabei unterstützt und ihn angeregt, diese Haltung auszuprobieren. In den nächsten Trainingseinheiten hat er jedes Mal sofort eine enorme Rückentätigkeit gezeigt und ist in seiner individuell korrekten Dehnungshaltung gelaufen. Er wirkt, als sei er richtig erleichtert, dass er endlich diese angenehme Position entdeckt hat. Sogar im Linksgalopp, den er bisher nur mit „Herausheben“ und „aus dem Hals heraus“ realisieren konnte, hat er sich deutlich abgestreckt und gedehnt.

Abgesehen davon, dass Claudia und Katharina sich enorm viel Zeit für die OsteoDressage Einheit nehmen und mit viel Humor zusammenarbeiten, war es für mich als Besitzer unfassbar faszinierend zu beobachten, wie deutlich mein Pferd auf die osteopathische Behandlung und das Tape reagiert und wie fantastisch er sich unter einer so extrem guten Reiterin wie Katharina bewegen kann. Es tut gut zu wissen, dass Katharina und Claudia seine feinen Signale richtig deuten können und kleinste Anzeichen in einen sinnergebenden Zusammenhang bringen.“

OsteoDressage kommt zu euch:

- als dreitägiger Kurs mit Befundung, osteopathischer Behandlung, Beritt, Unterricht in Longieren und/oder Reiten, Anleitung zum Tapeden, Mobilisationübungen und Trainingsplan
 - als einzelne Kombibehandlung Osteopathie & Trainingstherapie wie im geschilderten Fall
- Anfragen mit PLZ bitte an km@andenhofstaetten.de